

AUS DER REGION

Kiesabbau: Wißen antwortet, Diegel kontert

Das Thema Kies wird kurz vor der Kommunalwahl von der Politik weiter hoch gehandelt. So reagierte nun der Kreis Klever Landratskandidat Bodo Wißen (SPD) auf die Postkartenaktion der rund 450 Mitarbeiter der Kiesindustrie am Niederrhein: „Mit einem Planungshorizont von etwa 30 Jahren sollten Unternehmen verantwortlich wirtschaften und damit auch ihren Arbeitsplatz sichern können“, fordert Wißen in seiner Stellungnahme.

Derweil kontert Helmut Diegel, Präsident der für Bergbau und Energie in NRW zuständigen Bezirksregierung Arnsberg, Verbalattacken von Grünen-MDB Peter Hettlich und Grünen-Regionalrätin Ute Sickelmann während einer Veranstaltung zum geplanten Kiesabbau in Bönninghardt. Die Bezirksregierung sei, so Diegel, „weder eine 'unternehmenslastige Behörde' noch fördert sie 'ausschließlich Unternehmen'“. Wer so eine „geschwätziges Stimmungsmache“ betreibe, „der verdient in meinen Augen nur ein Etikett: unseriös.“

IMPRESSUM

NIEDERRHEINREDAKTION

Scharnstraße 2, 46509 Xanten

Leitung: HEIKE WALDOR-SCHÄFER;
MARKUS PETERS (Chef vom Dienst).

Telefon: 02801 9820-30 bis -36

Telefax: 02801 9820-40

E-Mail: niederrhein@nrzwaz.de